

Inhaltsverzeichnis

Seite

Teil I Das EG-Übereinkommen über das auf vertragliche Schuldverhältnisse anzuwendende Recht

Einführung	6
1. • Inkrafttreten und Geltungsbereich des Übereinkommens	8
1.1. Inkrafttreten und Teilnehmer des Übereinkommens.	8
1.2. Verhältnis des Übereinkommens zu anderen rechtlichen Regelungen	8
1.3. Anwendungsbereich des Übereinkommens	11
2. Die Bestimmung des Vertragsstatuts	14
2.1. Die Parteiautonomie	14
2.1.1. Die Entwicklung der Gesetzgebung und Rechtsprechung zur Parteiautonomie	14
2.1.2. Die Parteiautonomie in internationalen Konventionen	16
2.1.3. Die Regelung im EG-Übereinkommen	16
2.2. Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht	20
2.2.1. Zur bürgerlichen Lehre und Gesetzgebung	20
2.2.2. Die Regelung im Übereinkommen	21
2.3. Das Vertragsstatut für Handelsvertreterverträge.	24
3. Das Vertragsstatut für Verbraucher- und Arbeitsverträge	25
3.1. Verbraucherverträge	25
3.2. Arbeitsverträge	27
3.2.1. Die Regelung im Übereinkommen	27
3.2.2. Vorschlag einer Verordnung über das Arbeitskollisionsrecht der EG	27
3.2.3. Hauptunterschiede zwischen der Regelung im Übereinkommen und im Verordnungsentwurf	29
4. Geltungsbereich des Vertragsstatuts und Anknüpfung einzelner Rechtsverhältnisse	29

	Seite
4.1. Der Geltungsbereich des anzuwendenden Rechts ...	29
4.2. Kollisionsnormen für einzelne Tatbestände	31
4.2.1. Die Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit .	31
4.2.2. Die Einigung und die materielle Wirksamkeit des Vertrages	31
4.2.3. Die Form von Rechtsgeschäften	32
4.2.4. Die Modalitäten der Erfüllung	33
4.2.5. Die Übertragung der Forderung	33
4.2.6. Der Beweis	35
5. Das absolut zwingende Recht der lex fori und ausländischer Rechtsordnungen	38
5.1. Anwendungsbereich des Art. 7 des Übereinkommens.	38
5.2. Das absolut zwingende Recht der lex fori	39
5.3. Ausländisches absolut zwingendes Recht	39
5.3.1. Inhalt der Regelung	39
5.3.2. Die Regelung in anderen Abkommen sowie im nation- alen Recht	41
6. Auslegung des Übereinkommens, Qualifikation, ordre public und renvoi	42
6.1. Auslegung des Übereinkommens	42
6.2. Qualifikation	43
6.3. ordre public	44
6.4. renvoi	45

Teil II Zu einigen Entwicklungstendenzen des Kollisionsrechts für vertragliche Schuldverhältnisse

1. Problemstellung	46
2. Die Tendenz der Kodifikation des Kollisions- rechts für vertragliche Schuldverhältnisse	46
3. Imperialistische Wirtschaftsintegration und ein- heitliche kollisionsrechtliche Regelung	49
4. Allgemeine Probleme der kollisionsrechtlichen Regelung von Schuldvertragsverhältnissen	51

4.1.	Generelle Anknüpfungsregelung oder Differenzierung für einzelne Vertragsarten	52
4.2.	Rechtssicherheit und Flexibilität bezüglich des maßgeblichen Rechts	53
4.3.	Die Wertung ausländischen materiellen Rechts im Kollisionsrecht	54
5.	Zwingende materiell-rechtliche Regelung und Kollisionsrecht	60
5.1.	Tendenzen des internationalen Arbeitsrechts in den Rechtsordnungen der entwickelten kapitalistischen Staaten	61
5.2.	Spezielle kollisionsrechtliche Regelung für Verbraucherverträge und der Schutz der schwächeren Vertragspartei im Kollisionsrecht	64
5.3.	Die Berücksichtigung ausländischen absolut zwingenden Rechts	66
5.3.1.	Die Entwicklung der Rechtsauffassungen.....	66
5.3.2.	Konsequenzen für die Wirkung amerikanischer Embargobestimmungen auf Verträge	70
5.3.3.	Artikel 7 Absatz 1 des EG-Übereinkommens	72
	Fußnotenverzeichnis	74